

# Herangehensweise zur Prüfung weitergehender Anforderung an die Abwasserbeseitigung

## Verwaltungsanleitung zur Umsetzung WRRL



Fachgespräch Phosphor der FGG Elbe am 17./18. Mai 2017

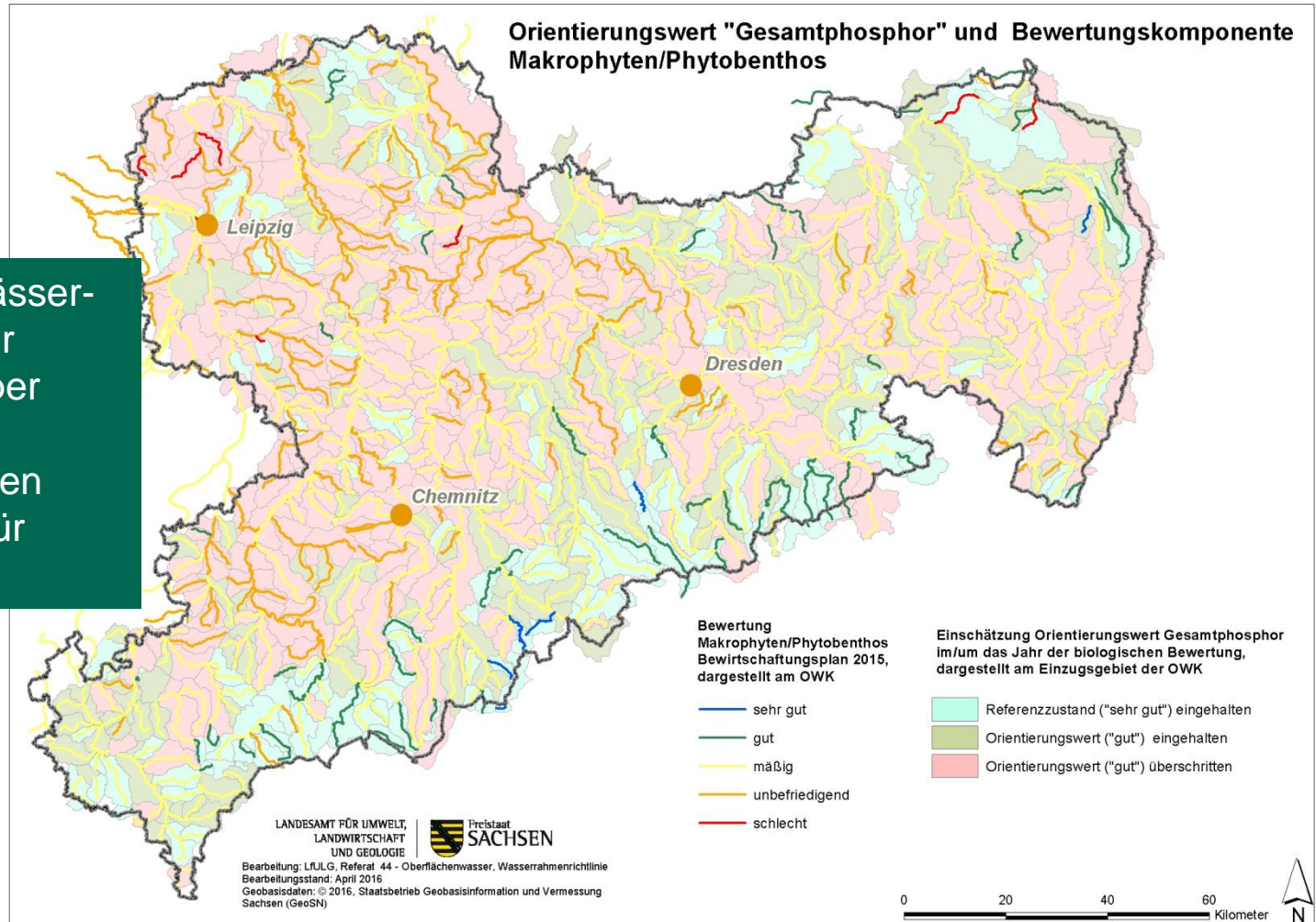
Kristina Rieth | Referat Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasser

## Herangehensweise zur Prüfung weitergehender Anforderungen

- Herausgegeben per Erlass vom 15. Juli 2016
- Stand der Technik an Punktquellen im Grundsatz erreicht
- Ein Schwerpunkt im 2. Bewirtschaftungszyklus - Weitergehende Anforderung unter Berücksichtigung der
  - Beschaffenheit der Wasserkörper (Überschreitung Orientierungswert Gesamtphosphor und Defizit bei der Bewertung der biologischen Qualitätskomponenten)
  - Emissionsseitige Einleitungen (Stoffbilanzmodellierung)
- Konzentration auf Zielerreichungsgewässer (ZEG), Auswahl der ZEG, die maßgeblich durch Abwasser mit Nährstoffen belastet sind
- Förderung der Maßnahmen, wenn wasserwirtschaftlich geboten, mit bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben (RL SWW/2016)

# Verwaltungsanleitung zur Umsetzung WRRL im Bereich Abwasserbeseitigung

## Ökologischer Zustand 2015

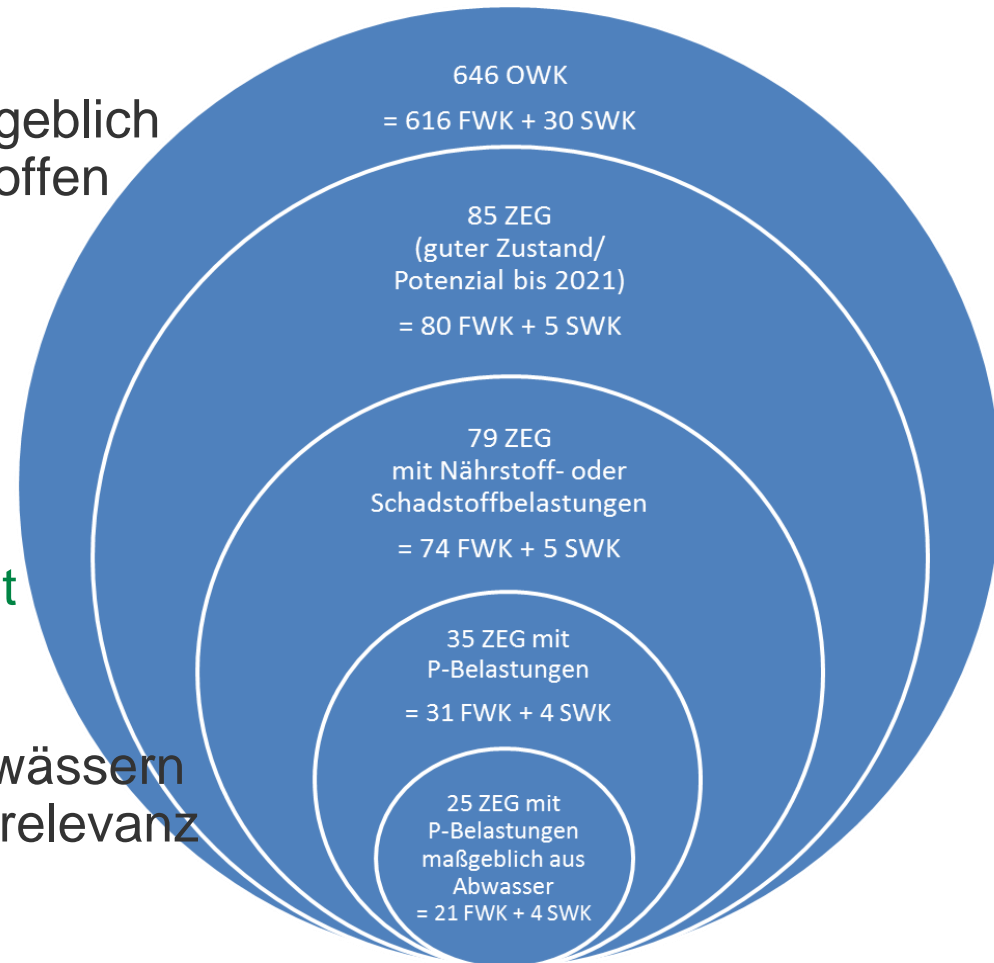


54 % der Fließgewässerkörper und 27 % der Standgewässerkörper überschreiten den gewässerspezifischen Orientierungswert für Gesamtphosphor



## Herangehensweise zur Prüfung weitergehender Anforderungen

- **Priorität 1: Anlagen an ZEG**
  - Auswahl der ZEG, die maßgeblich durch Abwasser mit Nährstoffen belastet sind
    - 25 ZEG P-belastet
    - 2 ZEG  $\text{NO}_3^-$ -belastet
    - 12 ZEG  $\text{NH}_4^+$ -belastet, davon 8 P-belastet
  - **31 ZEG nährstoffbelastet**
- **Priorität 2: Anlagen aus 1. BWP**
- **Priorität 3: Anlagen an Defizitgewässern und Gewässern mit Trinkwasserrelevanz**
- **Priorität 4: weitere Anlagen**



## Umsetzung weitergehender Anforderungen

- I Konzentration **Förderung** ab 2016 ausschließlich auf fachlich gebotene Ziele:
  - I Verbesserung Gewässerzustand durch weitergehende Reinigungsanforderung, wenn wasserwirtschaftlich geboten, d.h. wenn wasserrechtlicher Handlungsbedarf insb. aufgrund Bewirtschaftungspläne/Maßnahmenprogramme nach WRRL besteht (RL SWW/2016)
- I Nachträgliche **Anordnung** zusätzlicher Anforderungen an die Reinigungsleistung, die über den gesetzlich am 1. Januar 2016 geforderten Stand der Technik hinausgehen, nach § 100 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 in Verbindung mit § 13 Absatz 1 und Absatz 2 Nr. 1 oder Nr. 2 WHG
  - I Anordnung von Maßnahmen, um die Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts zu vermeiden oder zu beseitigen
  - I Anordnung von Maßnahmen, die der Durchführung eines Maßnahmenprogramms nach § 82 WHG dienen (§ 13 Absatz 2 Nr.2 WHG)
- I Jährliche **Berichterstattung**

# Verwaltungsanleitung zur Umsetzung WRRL im Bereich Abwasserbeseitigung

STAATSMINISTERIUM  
FÜR UMWELT UND  
LANDWIRTSCHAFT



## Berichterstattung

| Verantwortlich | Aufgabe  | Termin                                     |
|----------------|--|--|
| uWB            | Bericht zur Planung und Umsetzung der Maßnahmen  | im Rahmen der rAG-Sitzungen                |
| uWB            | Jährlicher Bericht zur Umsetzung der VwA an LDS  | Erstmalig 30.04.2017<br>ab 2017 zum 30.10. |
| LDS            | Jährlicher Bericht zur Umsetzung der VwA an SMUL (nachrichtlich LfULG)                       | Erstmalig 31.05.2017<br>ab 2017 zum 30.11. |
| SMUL           | Auswertung des jährlichen Berichtes  | II. Quartal                                |
| SMUL           | Arbeitsgespräch speziell zum Thema Abwasser mit folgenden Beteiligten: LfULG, LTV, LDS, SMUL | II. Quartal                                |
| SMUL           | Beratung mit Wasserbehörden  | Bei Bedarf                                 |

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

